

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/1592**

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 19. Dezember 2006

Vorlage des MWV i.S. „Kosten der Werbemaßnahmen für die von Kiel- Holtenau ausgehende Fluglinie nach München u. a.“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegenden Unterlagen des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zu den Kosten der Werbemaßnahmen für die von Kiel- Holtenau ausgehende Fluglinie nach München u. a. übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ergänzend füge ich hinzu, dass im Haushalt 2006 beim Titel 0602-682 04 Betriebsmittelzuschüsse an die KFG in Höhe 900.000 € veranschlagt sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über

den Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, 9. Dezember 2006

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
gerne komme ich der Bitte des Finanzausschusses nach und berichte Ihnen hiermit über die Kosten der Werbemaßnahmen für die von Kiel-Holtenau ausgehende Fluglinie nach München sowie über die Finanzierung der Kieler Flughafengesellschaft (KFG).

1) Kosten der Werbemaßnahmen

Im Zeitraum von März bis Oktober 2006 wurden durch Cirrus Airlines und durch die KFG verschiedene Marketingmaßnahmen getroffen, um die Bekanntheit der Fluglinienverbindung zwischen Kiel und München zu steigern. Hierfür wurden insgesamt rund 60.000 € verausgabt, von denen ca. 46.000 € (76,7%) auf Cirrus und ca. 14.000 € (23,3%) auf die KFG entfallen. Darüber hinausgehende Marketingaktivitäten - insbesondere in Abstimmung mit dem Flughafen München - wurden nicht mehr umgesetzt, da Anfang Oktober 2006 die Einstellung der Fluglinie beschlossen wurde.

2) Betriebsmittelzuschüsse an die KFG

Zum Ausgleich betriebswirtschaftlicher Verluste wurden der KFG im Jahr 2006 Betriebsmittelzuschüsse in der vollen im Haushalt veranschlagten Höhe gewährt.

3) Verkauf des Landesanteils an der KFG

Mit der Hamburger Flughafengesellschaft (FHG) und der Behörde für Wirtschaft und Arbeit der Hansestadt Hamburg wurden Gespräche über den Verkauf von Anteilen des Landes an der Kieler Flughafengesellschaft geführt. Von Seiten der FHG wurde jedoch gleichzeitig klargestellt, dass der Erwerb von Gesellschaftsanteilen der Kieler Flughafengesellschaft aufgrund des zu erwartenden dauerhaften Zuschussbedarfes der KFG nicht in Betracht komme. Auch die Landeshauptstadt Kiel als Mitgesellschafterin hat kein Interesse an einem Erwerb weiterer Anteile, so dass derzeit aus Mangel an Interessenten keine Möglichkeit zur Veräußerung von Gesellschaftsanteilen der KFG besteht. Das für Beteiligungen zuständige Finanzressort und das Wirtschaftsministerium als zuständiges Fachressort sind weiterhin bemüht, Interessenten zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Austermann